

**Niederschrift**  
**über die Mitgliederversammlung der Vereinigung der hauptamtlichen Bürgermeister**  
**und Landräte in Schleswig-Holstein e.V. am 11. September 2013 im Sitzungsraum der**  
**Firma Dodenhof in Kaltenkirchen**

**Nr. 12**

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.25 Uhr

Anwesende: siehe beigefügte Teilnehmerliste – Anlage 1 -

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er erläutert ferner den in der vorangegangenen Vorstandssitzung konkretisierten und ergänzten Beschlussvorschlag zu ToP 11 (Vorstandswahlen). Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste, insbesondere den Referenten, Herrn Wirtschaftsminister Reinhard Meyer, den Kreispräsidenten des Kreises Segeberg, Herrn Zylka, von der Stadt Kaltenkirchen Bürgervorsteher Gohde und Bürgermeister Krause sowie von den Landtagsfraktionen die MdL Petra Nicolaisen (CDU), Eka von Kalben (Grüne), Oliver Kumbartzky (FDP) und Torge Schmidt (Piraten) sowie die zahlreich erschienenen Mitglieder unserer Vereinigung.

Ein besonderer Gruß gilt dem Vertreter des Unternehmens Dodenhof, Herrn Hansen. Er dankt dem Unternehmen für die Möglichkeit, die Tagung auch in diesem Jahr im Hause Dodenhof durchzuführen.

GF Hansen überbringt die Grüße des Unternehmens, erläutert die in den letzten Monaten durchgeführten Umbauten und Erweiterungen und wünscht der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

**2. Die Kommunen und Infrastrukturprojekte in Schleswig-Holstein, insbesondere Verkehrsinfrastruktur und Breitband**

**Referent: Wirtschaftsminister Reinhard Meyer**

Minister Meyer stellt angesichts des zunehmenden Verkehrs auf Schiene, Straße und Wasser seinem Vortrag die Notwendigkeit einer vernünftigen Infrastruktur (einschließlich Breitband) in Schleswig-Holstein voran und macht anhand von Beispielen deutlich, dass es in vielen Bereichen nicht mehr nur um Erhalt sondern Neubau gehe. Er geht ein auf die wesentlichen in der Diskussion stehenden Projekte wie A 20 (Vorrang Abschnitt Bad Segeberg bis zur A 7, Planung für die weiteren Abschnitte laufe), A 21/ B 404, Fehmarn-Belt-Querung (Schieneanbindung nicht auf Bestandstrasse), Eisenbahnverkehr (S 4 Ost und S 21 gleichrangig), Stadt- und Regionalbahn Kiel (Voraussetzung: Umlandgemeinden machen mit), N-O-Kanal (Vereinbarung mit Berlin gibt es bisher nicht) und auf die Kommunalen Straßenbauprogramme (GVFG). Er geht dann weiter ein auf den auch im ländlichen Raum dringend notwendigen Ausbau des Breitbandnetzes und schließt mit einem Ausblick auf die künftige Förderung im touristischen Bereich, für den es auch künftig ein eigenes Programm geben werde.

Nach einer lebhaften Diskussion bedankt der Vorsitzende sich für den sachkundigen Vortrag und macht deutlich, dass die Vereinigung auch in Zukunft für konstruktive Diskussionen zur Verfügung stehe und sich auf die Zusammenarbeit freue.

### **3. Grußworte**

Für den Kreis Segeberg überbringen Kreispräsident Zylka, für die Stadt Kaltenkirchen Bürgervorsteher Gohde sowie für die Landtagsfraktionen Petra Nicolaisen (CDU), Eka von Kalben (Grüne), Oliver Kumbartzky (FDP) und Torge Schmidt (Piraten) die Grüße an die Mitglieder und Gäste.

### **4. Genehmigung der Niederschrift der MV vom 29. August 2012**

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **5. Bericht des Vorsitzenden**

Der Bericht unseres Vorsitzenden, Dieter Schönfeld, ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

### **6. Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

### **7. Kassenbericht**

Der Schatzmeister, Werner Mitsch, erläutert den vorliegenden Kassenbericht 2012. Fragen ergeben sich nicht.

### **8. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Janhinnerk Voß und Walter Nussel haben die Kasse am 28.05.2013 geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Kassenprüfer Voß erläutert den Bericht und schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

### **9. Entlastung des Vorstandes**

Aufgrund des unter TOP 8 beantragten Vorschlages wird der Vorstand durch die Mitgliederversammlung einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, entlastet.

### **10. Haushalt 2014**

Udo Rust erläutert den Mitgliedern vorab die Möglichkeit, dass die Vereinigung die Mitgliedschaft bei der Komba und dem dbb erlangen kann und berichtet von Gesprächen mit der Vorsitzenden des dbb, Anke Schwitzer, sowie dem Vorsitzenden der Komba, Kai Tellkamp. Ein Beitritt würde allerdings eine Erhöhung des Beitrages von 50,00 auf 75,00 € notwendig machen. Der Vorstand habe beschlossen, vorerst ein Meinungsbild einzuholen, bevor die Verhandlungen weiter geführt werden sollen. Eine Abfrage zeigt jedoch, dass nur sehr wenige Mitglieder Interesse zeigen, so dass der Haushaltsentwurf unverändert bleibt.

Fragen zum vorliegenden, von Werner Mitsch vorgetragenen Haushaltsentwurf ergeben sich nicht. Die Mitgliederversammlung verabschiedet den Haushalt 2014 einstimmig.

**Hinweis:** Der den Mitgliedern vorliegende Haushaltsentwurf enthält in der Zusammenstellung bei den Ausgaben einen Schreibfehler: Das Ergebnis für 2012 beträgt nicht 5.327,00 € sondern 5.327,78 €

## 11. Wahlen Vorstand

Der Vorsitzende erläutert die einstimmige Empfehlung des Vorstandes und bedankt sich bei Udo Rust, der zunächst als Geschäftsführer und später als Schriftführer dem Vorstand seit der Gründung der Vereinigung angehörte.

Die Wahl des Vorsitzenden wird vom stellv. Vorsitzenden, die weiteren Wahlen werden vom Vorsitzenden geleitet.

### 11.1 Vorsitzender

Vorgeschlagen zur Wiederwahl ist **Dieter Schönfeld**, weitere Vorschläge erfolgen nicht. Dieter Schönfeld wird bei eigener und einer weiteren Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### 11.2 stellv. Vorsitzender

Vorgeschlagen zur Wiederwahl ist **Ulf Stecher**, weitere Vorschläge erfolgen nicht. Ulf Stecher wird bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

### 11.3 Schatzmeister

Vorgeschlagen zur Wiederwahl ist **Werner Mitsch**, weitere Vorschläge erfolgen nicht. Werner Mitsch wird bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

### 11.4 Schriftführerin

Vorgeschlagen ist **Brigitte Ralph-Behrmann**, weitere Vorschläge erfolgen nicht. Brigitte Ralph-Behrmann wird bei Abwesenheit einstimmig gewählt. Sie hat vor der Sitzung erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

### 11.5 Beisitzer

Vorgeschlagen zur Wiederwahl sind **Thies Thiessen** und **Oliver Stolz**, weitere Vorschläge erfolgen nicht. Beide werden ohne Stimmenthaltung einstimmig gewählt. Thies Thiessen nimmt die Wahl an, Oliver Stolz, der heute dienstlich verhindert ist, hat vor der Sitzung erklärt, dass er die Wahl annimmt.

## 12. Verschiedenes

Der Vorsitzende schließt mit einem Dank für die rege Diskussion die Sitzung und erinnert an die termingerechte Anmeldung zu den diesjährigen Damper Werkstattgesprächen. Für die Anwesenden liegen die Einladungen aus, den anderen Mitgliedern werden diese in den nächsten Tagen übersandt werden.

Dieter Schönfeld  
Vorsitzender

Udo Rust  
Schriftführer

Anlage 1  
Anlage 2

Anwesenheitsliste liegt nur dem Original bei  
zu TOP 5 – siehe [www.vhbl-sh.de](http://www.vhbl-sh.de)

